

Kreis Pinneberg · Postfach · 25392 Elmshorn

Kreis Pinneberg
Der Landrat
Fachdienst Jugend und Bildung
Kindertagespflege
Kurt-Wagener-Str. 11
25337 Elmshorn



Antrag auf Pflegeurlaubnis
gemäß § 43 SGB VIII (Sozialgesetzbuch,
Achstes Buch)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Neuantrag **Antrag auf Verlängerung** **Antrag auf Veränderung**

Ich möchte die Kindertagespflege in meinem Haushalt ausüben und stelle daher einen Antrag auf Erteilung der Pflegeurlaubnis nach § 43 SGB VIII ab dem _____ für _____ (Anzahl) gleichzeitig anwesende Kinder.

Ich möchte die Kindertagespflege in hierzu angemieteten Räumlichkeiten ausüben und stelle daher einen Antrag auf Erteilung der Pflegeurlaubnis nach § 43 SGB VIII ab dem _____ für _____ (Anzahl) gleichzeitig anwesende Kinder.

Ich beabsichtige die Kindertagespflege im Haushalt der zu betreuenden Kinder ab dem _____ durchzuführen.

Die Pflegeurlaubnis wird für eine evtl. Förderung nach § 23 SGB VIII beantragt.

Angaben zur Person:	Antragsteller(-in)	Partner(-in)
Name (Geburtsname)		
Vorname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
PLZ, Wohnort		
Straße und Hausnummer		
Telefon (Festnetz/mobil) und ggf. E-Mail-Adresse		

Kinder in Ihrem Haushalt:			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Rechtliche Beziehung zum Kind

Erzieherische Hilfen (§§ 27 SGB VIII)
Wurde in den letzten 5 Jahren in Ihrer Familie Hilfe zur Erziehung gewährt?

ja, welche und warum: _____ nein

Pflegekinder/Bereitschaftspflege:
Betreuen Sie in Ihrem Haushalt Pflegekinder bzw. Kinder im Rahmen der Bereitschaftspflege oder beabsichtigen Sie dies zu tun?

nein

ja: Anzahl der Kinder: _____ Betreuung seit: _____

Weitere in Ihrem Haushalt lebende Personen:			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Beziehungs-/ Betreuungsverhältnis

Qualifikation der Antragstellerin/des Antragstellers:

a) **Allgemeinbildender Schulabschluss**

Abitur, Fachhochschulreife, Fachoberschule
 Realschulabschluss (Mittlere Reife)
 Hauptschulabschluss
 Sonderschulabschluss
 kein Abschluss

b) **Fachpädagogische/r Berufsausbildung/ Abschluss/ Kenntnisse**

Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege/SH-Richtlinie; **Qualifizierungskurs begonnen am:** _____
 Qualifizierungskurs abgeschlossen am: _____
 Sozialpäd. Assistent/-in (Kinderpfleger/-in)
 Erzieher/-in

vergleichbare berufliche pädagogische Qualifikation durch: _____
 andere Berufsausbildung: _____
 Pflegeerlaubnis ist/war bereits vorhanden (ggf. Kopie beifügen)

Ort der Kindertagespflege:	
<input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Haus	
Anzahl der Räume:	Wohnfläche in qm:
Spielmöglichkeiten im/am Haus <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche:	
Haustiere <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche Art:	
Sind weitere Personen regelmäßig während Ihrer Tätigkeit im Haushalt anwesend, die nicht im Haushalt leben (z.B. Großeltern) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Angabe der Personen: <div style="text-align: right; margin-top: 5px;">_____</div>	
Abweichende Anschrift, wenn Adresse der Antragstellerin/des Antragstellers nicht Ort der Kindertagespflege ist, z.B. bei angemieteten Räumlichkeiten:	
Betreuungsangebot:	
Max. Anzahl der Tagespflegekinder:	
Alter der Tagespflegekinder:	
Betreuungszeiten täglich (Uhrzeit- von/bis) (auch Nachtbetreuung)	
Betreuungszeiten wöchentlich (Tage- von/bis)	
Konzept/Zielrichtung: z.B. Absprachen mit den Eltern, Erziehungsziele...	

Erklärungen /Versicherungen:

1. Gesundheitliche Erklärung:

Ich weiß, dass ich kein Kind in Tagespflege nehmen darf, wenn ich oder ein Haushaltsangehöriger an einer schwerwiegenden Krankheit leide/t oder wegen des Verdachts einer solchen Krankheit bzw. als Ausscheider einer solchen Krankheit unter ärztlicher Beobachtung stehe/t (§ 38 JuFöG). Ich bin damit einverstanden, dass ich ein ärztliches Attest vorlege, aus dem hervorgeht, dass keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, Tagespflegekinder zu betreuen.

2. Erweitertes Führungszeugnis

Ich weiß, dass ich kein Kind in Tagespflege nehmen darf, wenn gegen mich oder weitere Haushaltsangehörige in einer Strafsache, insbesondere im Hinblick auf Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII), ermittelt wird. Als Nachweis ist für mich und alle Haushaltsangehörigen über 18 Jahre ein erweitertes aktuelles Führungszeugnis vorzulegen und vor Ablauf von 5 Jahren jeweils zu erneuern (§ 72 a SGB VIII i.V.m. § 30a Abs. 1 BZRG). Ich werde diese Führungszeugnisse beantragen und vorlegen. Um das Führungszeugnis beantragen zu können, ist es u.U. erforderlich, dass der Fachdienst Jugend und Bildung das Erfordernis des erweiterten Führungszeugnisses bestätigt. Diese Bestätigung habe ich bei der Beantragung vorzulegen.

3. Erklärung zum Kindeswohl (§ 8a SGB VIII i.V.m. § 12 Abs. 2 KitaVO)

Sollten mir Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes vorliegen, werde ich diese dem Kreis Pinneberg, Fachdienst Jugend und Bildung unverzüglich mitteilen.

4. Erste-Hilfe Kenntnisse (§ 1 Abs. 4 KitaVO)

Zur Ausübung der Tagespflege benötige ich Kenntnisse in Erster Hilfe.

Ausreichende Kenntnisse in Erster Hilfe besitzt, wer in den vergangenen 2 Jahren an einer mit 9 Unterrichtseinheiten umfassenden Grundausbildung teilgenommen hat.

Nach Ablauf von 2 Jahren ist eine Fortbildung (Auffrischung) mit ebenfalls 9 UE erforderlich.

5. Alkohol- und Rauchverbot

Mir ist bekannt, dass nach § 1 Abs. 3 KitaVO ein Rauchverbot in den Räumen der Kindertagespflegestelle einzuhalten ist. Dieses gilt auch für die Besucher der Tagespflegestelle. Weiter besteht ein Alkoholverbot in den Räumen, in denen die Kindertagespflegestelle regelmäßig ausgeübt wird.

Das Alkoholverbot beschränkt sich dabei auf die Dauer der Anwesenheit der zu betreuenden Kinder.

6. Lebensmittelhygiene

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Adresse an den Fachdienst Sicherheit und Verbraucherschutz, Abteilung Lebensmittelaufsicht, zwecks Registrierung entsprechend der EU-Verordnung Nr. 852/2004 vom 29.04.2004 über Lebensmittelhygiene weitergegeben wird.

Ich bin damit einverstanden, dass das Team Kindertagesbetreuung die von mir erhobenen Daten speichert und ggf. von anderen Dienststellen oder Institutionen zusätzliche Informationen, die der Prüfung der Geeignetheit dienen, einholt. Eine Weitergabe meiner Daten erfolgt lediglich zu statistischen Zwecken.

Ich werde alle Angaben, die ich über ein Tagespflegekind und dessen Familie erhalte, vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

Hiermit versichere ich, dass ich die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß erteilt habe. Änderungen meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, die für das Kindeswohl und/ oder den Umfang der Pflegeerlaubnis relevant sein könnten (z.B.: Geburt eines Kindes, Trennung/Scheidung, Aufnahme von weiteren Personen im Haushalt, Arbeitslosigkeit des Partners usw.) teile ich sofort mit.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Folgende Unterlagen werden für die Antragsbearbeitung benötigt:

1. Ärztliches Attest der Antragstellerin/des Antragstellers	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
2. Nachweis über den Berufsausbildungsabschluss in einem pädagogischen Beruf und/oder Zertifikat über die Qualifizierung als Kindertagespflegeperson	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
3. Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
4. Erweitertes Führungszeugnis (für alle im Haushalt lebenden Personen über 18 Jahre)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
5. Bescheinigung über die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

Nur bei Zusammenarbeit von Tagespflegepersonen mit den Familienbildungsstätten

Die Bedingungen für eine Pflegeerlaubnis sind gegeben. Ich befürworte die Erteilung der Pflegeerlaubnis.

Datum, Stempel und Unterschrift der Familienbildungsstätte

